

© Dominique Marc Wehrli

Kirch- und Marktplatz Dietikon

Dietikon, Schweiz

ARCHITEKTUR
Ueli Zbinden

BAUHERRSCHAFT
Stadt Dietikon

FERTIGSTELLUNG
2006

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
01. November 2007

Markthalle Kirchplatz
Anerkennung Prix Acier 2007

Die Markthalle ist das Hauptelement einer einheitlichen Platzmöblierung im Zentrum von Dietikon. Der Kirchplatz erhält dadurch eine Identität und städtebauliche Markierung als traditioneller Begegnungsort für die Bevölkerung. Die Markthalle als Herzstück ist eine stützenfreie Stahlkonstruktion aus Primär- und Sekundärelementen, welche mit halbtransparenten Glaselementen eingedeckt ist. Gewürdigt wurde die klassisch anmutende Klarheit der Form und die Präzision der Stahlkonstruktion von hoher Detailqualität, insbesondere bei den Verbindungen und Fusspunkten. Das Bauwerk zeugt von einer kohärenten Konstruktions- und Materialwahl für eine klassische Bauaufgabe, bei der durch die sorgfältige Planung und Umsetzung der konstruktiven Details ein Bild von zurückhaltender Eleganz und hoher architektonischer Qualität erreicht wurde. (Text: Jurytext Prix Acier 2007)

Kirch- und Marktplatz Dietikon

DATENBLATT

Architektur: Ueli Zbinden
Bauherrschaft: Stadt Dietikon

Maßnahme: Neubau
Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Ausführung: 2004 - 2006

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Stahlbau: Tuchschmid AG, Frauenfeld

PUBLIKATIONEN

Steeldoc Schweizer Stahlbaupreis Prix Acier 2007, Hrsg. Stahlbau Zentrum Schweiz, Stahlbau Zentrum Schweiz, Zürich 2007.
Hochparterre, Hochparterre AG, Zürich 2007.

AUSZEICHNUNGEN

Prix Acier 2007, Anerkennung

WEITERE TEXTE

Doppelplatz, Werner Huber, hochparterre, 23.01.2007